

CERASPAÑA

DAS MAGAZIN FÜR SPANISCHE FLIESEN

CEVISAMA 2015 | TILE OF SPAIN AWARDS | NACHHALTIGKEIT |
ARCHITEKTONISCH | PRODUKTNEUHEITEN



INHALT

WINTER 2014

HERAUSGEBER

Spanisches Generalkonsulat
Handelsbüro
Jägerhofstraße 32
D-40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 4 93 66 45
csp@tileofspain.de

SCHIRMHERRSCHAFT

ICEX
Spanisches Außenhandelsinstitut
www.icex.es

ZUSAMMENARBEIT MIT

ASCER
Verband Spanischer Fliesenindustrie
www.spaintiles.info

LAYOUT & KOORDINATION

logos Kommunikation und Gestaltung
Müller + Busmann GmbH & Co. KG, Wuppertal
Tel.: 02 02 - 2 48 37 43
goicoechea@logos-kommunikation.com
www.logos-kommunikation.com

TITELMOTIV

Feinsteinzeugfliesen der Serie Age aus der
Kollektion Prestige von Inalco im Format
100 x 100 cm



5 EVENTS



10 ARCHITEKTUR



17 DESIGN



20 HERSTELLER

INHALT

EDITORIAL 3

AKTUELLES 4

EVENTS 5
Cevisama 2015

ARCHITEKTUR 8
Architektonisch
Tile of Spain Award 2014
TU Darmstadt
Nachhaltig Bauen

DESIGN 21
Umbau des Hotels Rohan

HERSTELLER 24
Ceracasa

PRODUKTNEUHEITEN 26

SERVICE 30



SYNERGIEN IM NEUEN JAHR ...

... SIND BEREITS BESTEHENDE KOOPERATIONEN ERFOLG
VERSPRECHEND.

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchte ich Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr wünschen und die Gelegenheit nutzen, mich für Ihr Interesse an unserem Magazin zu bedanken. Ich freue mich, mit Ihnen und einer neuen Ausgabe der Ceraspaña in ein aufregendes Jahr 2015 zu starten.

Nachhaltigkeit beim Bauem wird immer wichtiger und so erfreut sich auch der Einsatz von Keramik als Baustoff immer größerer Beliebtheit. Ab Seite 18 erfahren Sie alles über die Vorteile von Keramik für die Ausstattung moderner Gebäude.

Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen die Projekte der Gewinner des 13. Tile of Spain Awards, die sich durch einen vielfältigen und kreativen Einsatz keramischer Fliesen im Innen- und Außenraum auszeichnen.

Mit einem Ausblick auf die neuesten Trends möchte ich Sie herzlich auf die kommende Cevisama einladen, die vom 9. bis zum 13. Februar 2015 in Valencia ihren 33. Geburtstag feiert und nach dem Erfolg der letzten Veranstaltung erneut in Kooperation mit Habitat Valencia stattfindet. Die internationale Plattform für Architektur, Innenarchitektur und Dekoration wird somit noch größer und facettenreicher und ist einen Besuch wert.

Herzliche Grüße,
Ihre

Rocío Alberdi
Wirtschafts- und Handelsrätin
Spanisches Generalkonsulat Düsseldorf

AKTUELLES

TRENDS | ZAHLEN | FAKTEN



01



FLIESENABENDE IN DÜSSELDORF UND FRANKFURT

Im Rahmen der Reihe „Fliesen und Handel“ lud das Handelsbüro des spanischen Generalkonsulats am 1. Oktober 2014 zu einer Abendveranstaltung nach Düsseldorf, um die Neuheiten der Cersaie 2014 vorzustellen sowie über die Anwendung und Verlegung begehrter spanischer Fliesen zu berichten. Vor dem Hintergrund einer Produktausstellung der Firmen Cerámica Cas, Natucer, Ónix, Peronda, Roca, Saloni und Schlüter Systems wurden auch die technischen Innovationen der Hersteller vorgestellt. Mit Unterstützung der spanischen Fliesenindustrie und Architekturfachzeitschrift DETAIL fand am 19. November 2014 die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Fliesen Architekturkeramik – made in Spain“ im Instituto Cervantes in Frankfurt statt, die Architekten, Innenarchitekten und Planer über die neuesten Entwicklungen spanischer Fliesen-Trendsetter wie Adex, Cerámica Elías, Ceracasa, Cevica, Inalco, Land Porcelánico, Porcelanosa und Saloni informiert.

02



KOSTENLOSER SERVICE FÜR HÄNDLER AUF WWW.TILEOFSPAIN.DE

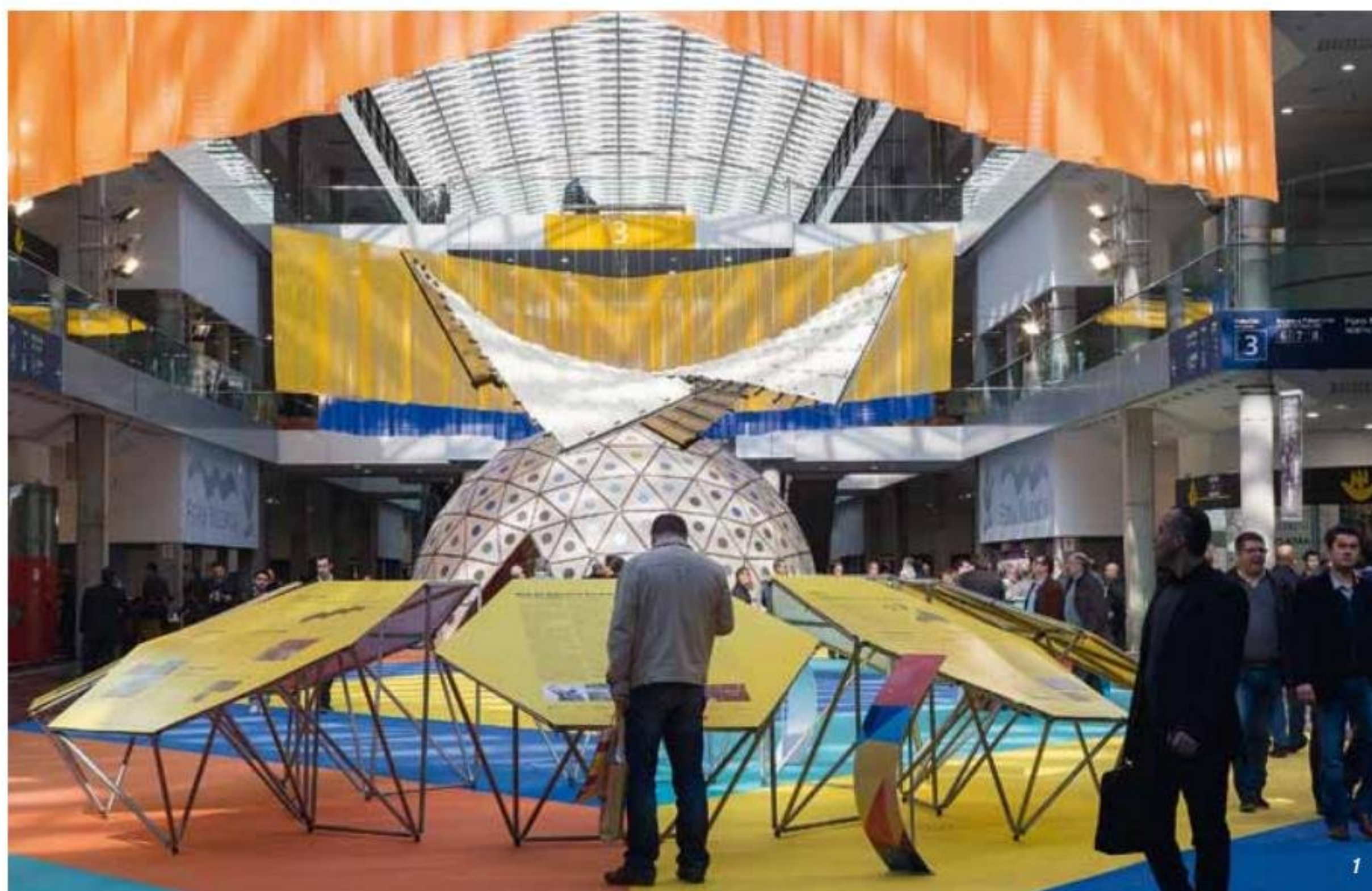
Mit der neuen Funktion der Händlersuche können Interessenten in Deutschland Fliesenhändler finden, die in ihrer Nähe spanische Fliesen anbieten. Die Website tileofspain.de fungiert als Bindeglied zwischen Herstellern und Markt: Seitdem das Portal im November 2012 online geschaltet wurde, sind knapp 1.000 Anfragen eingegangen, von denen Sie demnächst profitieren können. Bauherren, Sanierer, Architekten und Handwerker, aber auch Verbraucher, können sich auf der Internetplattform von Technologie und vom Design spanischer Fliesen überzeugen. Hier präsentieren sich die spanischen Fliesenhersteller mit Produkt-details, aktuellen Fliesentrends und interessanten Projekten, die informieren und inspirieren.

Machen Sie auf www.tileofspain.de kostenlos auf Ihr Unternehmen aufmerksam. Gehen Sie dafür einfach auf <http://tileofspain.de/index.php/partner-werden.html> und füllen dort das Anmeldeformular aus.

CEVISAMA 2015

MESSE FEIERT 33. GEBURTSTAG

ZWISCHEN DEM 9. UND 13. FEBRUAR 2015 FINDET DIE CEVISAMA IN VALENCIA IN DIESEM JAHR EINEN TAG LÄNGER STATT – NACH DEM ERFOLG DER LETZTEN VERANSTALTUNG ERNEUT IN KOOPERATION MIT HABITAT VALENCIA, DER MESSE FÜR MÖBEL, LEUCHTEN UND HEIMTEXTILIEN „MADE IN SPAIN“.



1 Die Ausstellung Trans/hitos wird auch 2015 erneut zum Rahmenprogramm der Cevisama gehören

Die Erfolgsaussichten für die die Cevisama 2015 sind wieder vielversprechend. Im vergangenen Jahr nahmen 697 Unternehmen an der Cevisama als Aussteller teil und mehr als 75.000 Besucher kamen zur Messe. Obwohl Ausstellungsflächen derzeit noch zum Verkauf stehen, ist die von der Keramikindustrie gebuchte Fläche bereits jetzt schon größer als die gebuchte Gesamtfläche 2014. Damit bietet sich

Fachbesuchern ein noch umfassenderes Produktangebot. Durch das Zusammenreffen von Cevisama und Habitat Valencia wird der Termin zu einer festen Größe in der Welt der Architektur und Innenarchitektur in Spanien. Rund um die Messe und in Valencia selbst finden unter der Dachmarke „See You in Valencia“ zahlreiche Kultur-, Bildungs- und Freizeitaktivitäten statt.

Wie jedes Jahr wird die spanische Keramikindustrie umfangreich auf der internationalen Messe vertreten sein. Aber auch für den deutschen Markt wird die Cevisama zunehmend zur Pflichtveranstaltung, wie das wachsende Interesse in den letzten Jahren gezeigt hat. Dies überrascht nicht, da die spanischen Produkte auf die Anforderungen des deutschen Marktes zunehmend reagieren. Mit qualitativ hochwertigen Produkten und Innovationen zeigt man auf der Cevisama die neusten Trends und Anwendungen des Keramiksektors.

Um an den Erfolg der „See You in Valencia“ 2014 anzuschließen, wird auch in diesem Jahr auf dem Messegelände zeitgleich die Veranstaltung Habitat Valencia stattfinden, wodurch sich erneut Synergien für die Cevisama ergeben werden. Die größte internationale Veranstaltung für Architektur, Innenarchitektur und Dekoration wird somit zu einer Begegnungsstätte für nationale und internationale Besucher im Objektbereich. Vor allem Designer, Architekten und Innenarchitekten profitieren von einem noch umfang- und abwechslungsreicheren Produktsortiment.

Die Unternehmen der spanischen Keramikindustrie bereiten sich schon auf die kommende Veranstaltung mit einer Reihe von neuen Produkten und Innovationen vor. Cevisama ist das beste Schaufenster in dem internationale Angebote des Designs und der Architektur gezeigt werden können. Im letzten Jahr besuchten mehr als 75.000 Fachbesucher die Cevisama. Davon waren ca. 61.000 inländische Käufer, etwa 25 % mehr als bei der Messe 2013, und ca. 14.000 Käufer aus dem Ausland, ein Plus von 12,2 %.

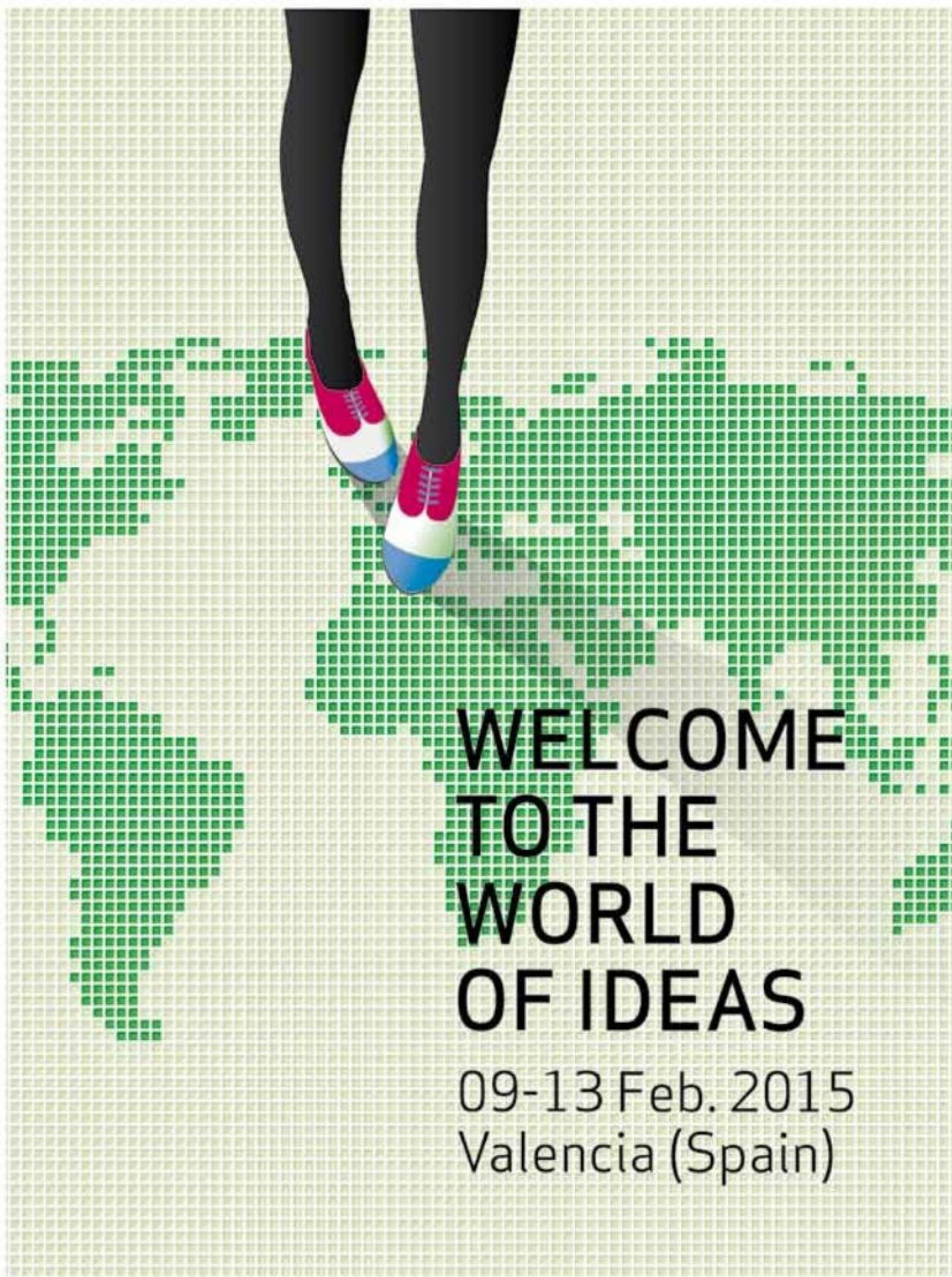
Am Dienstag, den 10. Februar, feiert der ASCER-Tile of Spain seine internationale Pressekonferenz, in der die wichtigsten Daten und Strategien für die Zukunft der Branche vorgestellt werden. Auf der gleichen Veranstaltung findet auch die Verleihung des Tile of Spain Awards für Architektur, Innenarchitektur und Abschlussarbeiten in Anwesenheit von über 100 internationalen Journalisten statt. In Zusammenarbeit mit ICEX Exportación e Inversiones organisiert Tile of Spain den Besuch der Ausstellung einer wichtigen Gruppe von internationalen Journalisten von Top-Zeitschriften der Bereiche Architektur, Innenarchitektur und Keramik.

Während der fünftägigen Messe bietet die „See You in Valencia“ zahl- und abwechslungsreiche Veranstaltungen über neueste und innovative Trends aus dem Bereich Wohnräume:

- **Trans/hitos:** Die Ausstellung zeigt Architektur und Innenarchitektur aus der Welt der Keramik unter dem diesjährigen Motto „Synergien“
- **nude:** Plattform für junge Designtalente, die auch anderen Branchen wie dem Keramikdesign oder Design im Bad offen steht. Mehr Infos dazu finden Sie unter: www.nudegeneration.com
- **Forum für Architektur und Design:** Konferenzen und Diskussionen über Architektur, Design und Inneneinrichtung mit der Teilnahme von führenden Persönlichkeiten dieser Branchen
- **Alfa de Oro Awards:** Die spanische Keramik- und Glasvereinigung (SECV) verleiht jährlich die prestigeträchtige Auszeichnung an die besten Innovationen im Bereich keramischer Produkte, Prozesse und Maschinen, die auf der Messe präsentiert werden
- **Internationaler Designwettbewerb für Keramik:** ein Ansporn für Schüler und Studenten des Designs, der Kunst, der Architektur und der Technik aus der ganzen Welt
- **ShowBoom:** Valencia stellt den Ausstellern der Messen ihre wichtigsten Plätze als Sonderausstellungsorte zur Verfügung



2–4 Zahlreiche internationale Besucher werden auf der kommenden Cevisama erwartet



WELCOME TO THE WORLD OF IDEAS

09-13 Feb. 2015
Valencia (Spain)



FERIA VALENCIA

www.feriavalencia.com www.habitatvalencia.com Tel: 0034 902 94 13 30



CEVISAMA

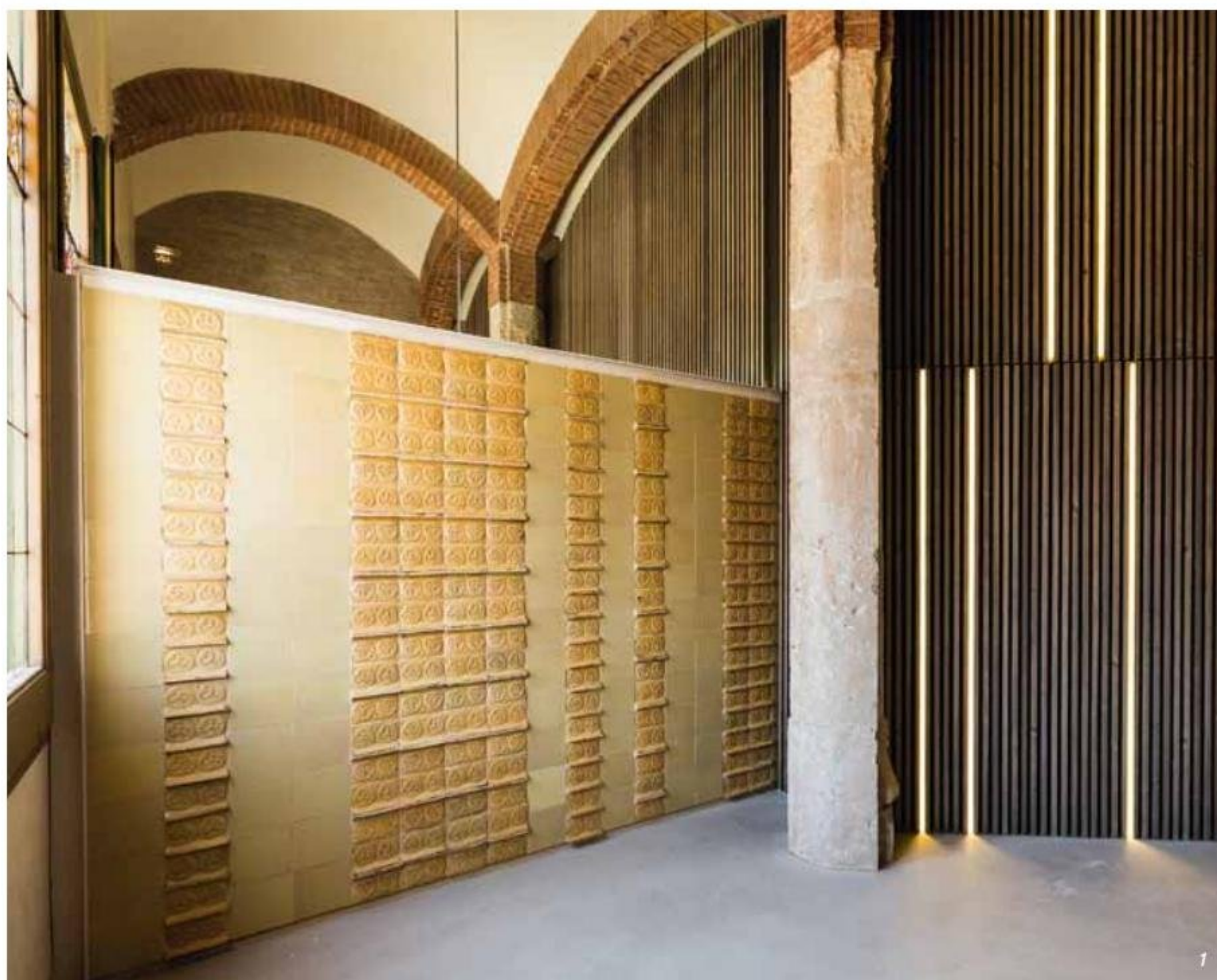
Coincidente con Feria Hábitat Valencia



ARCHITEKTONISCH

KERAMIK INNEN UND AUSSEN HAT TRADITION

VON JAHRHUNDERTALTEN KUNSTVOLLEN MOSCHEEN BIS HIN ZU INNOVATIVER, MODERNER ARCHITEKTUR FINDET MAN KERAMIK AN UND IN ZAHLREICHEN GEBÄUDEN IN GANZ SPANIEN – UND ANDERE LÄNDER FOLGEN DIESEM TREND. DAS MATERIAL IST NICHT NUR AUSSERORDENTLICH PRAKTISCH, SONDERN AUCH VOLL KREATIVEM POTENZIAL IN GESTALT, FARBE, GRÖSSE UND MASSSTÄBLICHKEIT.



© Marcel Ramos

MIX AUS TRADITION UND MODERNE

Der Name des bekannten modernistischen Architekten Antoni Gaudí ist quasi ein Synonym für die Nutzung architektonischer Keramik. Er nutzte Keramikstücke zur Verkleidung und Farbgebung seiner faszinierenden Gebäude, wie die Residenz El Capricho in Comillas, die zwischen 1883 und 1885 gebaut wurde. Sie vereint Elemente der arabischen und der neogotischen Architektur. Gaudí bedient sich dem Material auch für seine bekanntesten Gebäude, die Casa Batlló und La Pedrera in Barcelona. Seine Arbeit beeinflusste damit zahlreiche nachfolgende Generationen von Architekten.

Spanien ist mit einer Fülle an Unternehmen einer der führenden Hersteller für Keramik und dominiert seit Jahrzehnten das Feld der Forschung und Entwicklung. Bekannt für eine inspirierende Mischung ästhetischer und technischer Innovationen, können spanische Fliesen des 21. Jahrhunderts auf ein reiches Erbe zurückgreifen, während führende Technologien vorausdenkende Designs für Wände und Böden, Außenverkleidungen, Fassaden und Dächer schaffen.

NEUE PRODUKTENTWICKLUNGEN

Aus der typischen kleinen, quadratischen Keramikfliese haben die Hersteller in den letzten Jahren dreidimensionale, extradünne und großformatige Fliesen entwickelt, die zum Teil auch andere Materialien, wie Holz, Beton, Metall oder Stein, imitieren. Diese Entwicklungen schaffen nicht nur sehr differenzierte Optiken, sondern verbessern auch die Eigenschaften von Keramik, z. B. durch Anti-Rutsch-Oberflächen mittels 3D-Texturen.

Die Variationen an Keramikfliesen sind zahlreich. Von lebendigen Mustern, die aussehen wie verschnörkelte enkaustische Fliesen aus dem 19. Jahrhundert, aber eigentlich digital gedruckt sind, über Patina oder Fliesen in Natursteinoptik bis hin zu Großformaten und ungewöhnlichen Fliesenformen. Die spanischen Produzenten haben auch die endlosen Möglichkeiten des Tintenstrahldruckers für sich entdeckt und können Architekten und Designern dadurch verschiedenste Materialimitation und Aufdrucke von Logos oder anderen Bildern bieten.

VORTEILE VON KERAMIK UND ENTWICKLUNGEN DER ZUKUNFT

Das Interesse an Keramik als architektonisches Mittel wächst auch aufgrund seiner Vorteile für die Umwelt. Hersteller nutzen zum einen einen hohen Anteil recycelter Bestandteile, zum anderen produzieren sie Fliesen, die nachweislich die Luftqualität verbessern; Porzellanfliesen z. B. absorbieren Schadstoffe. Es wird sicher nicht mehr lange dauern, bis Fliesen auch zur Klimakontrolle von Gebäuden und Innenräumen dienen werden.

Keramik ist der ideale Baustoff für die Verkleidung und Gestaltung von Fassade, weil er, neben facettenreichen Designs, eine gute Wärmedämmung, Feuerfestigkeit und – auch bei starker Sonneneinstrahlung – Farbestabilität bietet. Und die Forschung zur Verbesserung der Materialeigenschaften wachsen: mit schmutzabweisenden, selbstreinigenden, lichtdurchlässigen und berührungsempfindlichen Fliesen wird zur Zeit experimentiert.



© Pegenaute



© David Frutos

1 Lobende Erwähnung beim Tile of Spain Award 2014 – das Verwaltungsgebäude des St. Pau Krankenhauses in Barcelona nach den Renovierungsarbeiten

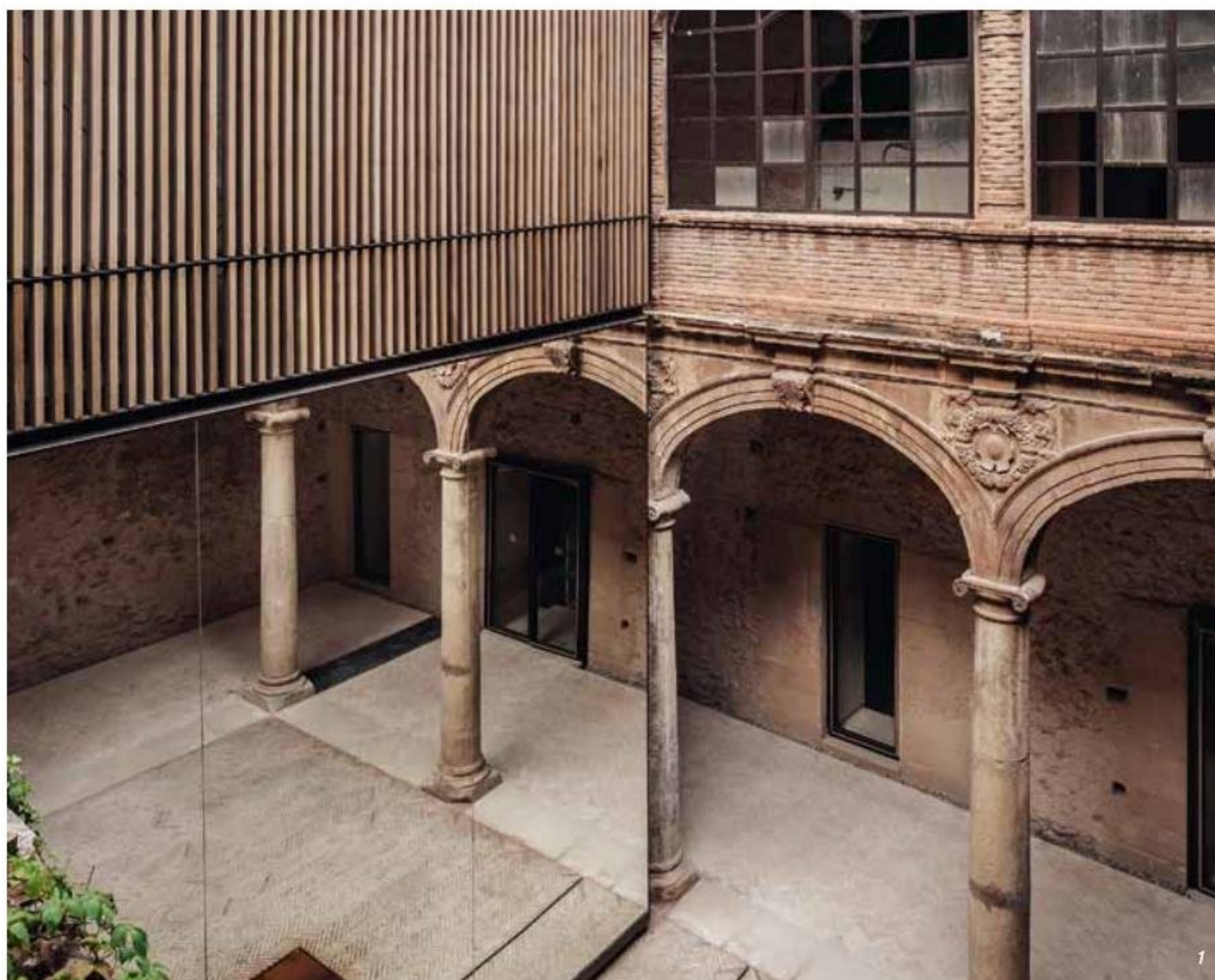
2 In der L'Oreal Akademie in Barcelona benutzt Benedetta Tagliabue sechseckige Fliesen als Bodenbelag

3 Einsatz von Keramik im Retrostil beim Projekt „Casa 4 en 1“ vom Architekten Manuel Clavel Rojo

PREISTRÄGER

TILE OF SPAIN AWARD 2014

IN DIESEM JAHR WURDE ZUM DREIZEHNTEN MAL DER TILE OF SPAIN AWARD VERGEBEN. IN CASTELLÓN TRAF SICH ENDE NOVEMBER DIE JURY, UM ÜBER DIE GEWINNER ABZUSTIMMEN. DER AWARD WIRD IN DREI KATEGORIEN AUSGELOBT: ARCHITEKTUR, INNENARCHITEKTUR UND FÜR HERAUSRAGENDE STUDIENABSCHLUSSARBEITEN.



© Miana Villalba Jorda

Unter dem Vorsitz von Architekt Emilio Tuñón wählten Cino Zucchi, José M^a Sánchez, Martha Thorne, Anupama Kundoo, Fernando Márquez Cecilia und Ramón Monfort die diesjährigen Gewinner des Tile of Spain Awards aus. Die einzelnen Projekte zeichnen sich durch den vielfältigen Einsatz keramischer Fliesen und durch kreative Umsetzungen im Außen- und Innenraum aus.

NEUINTERPRETATION EINER KERAMIKFLIESENFASSADE

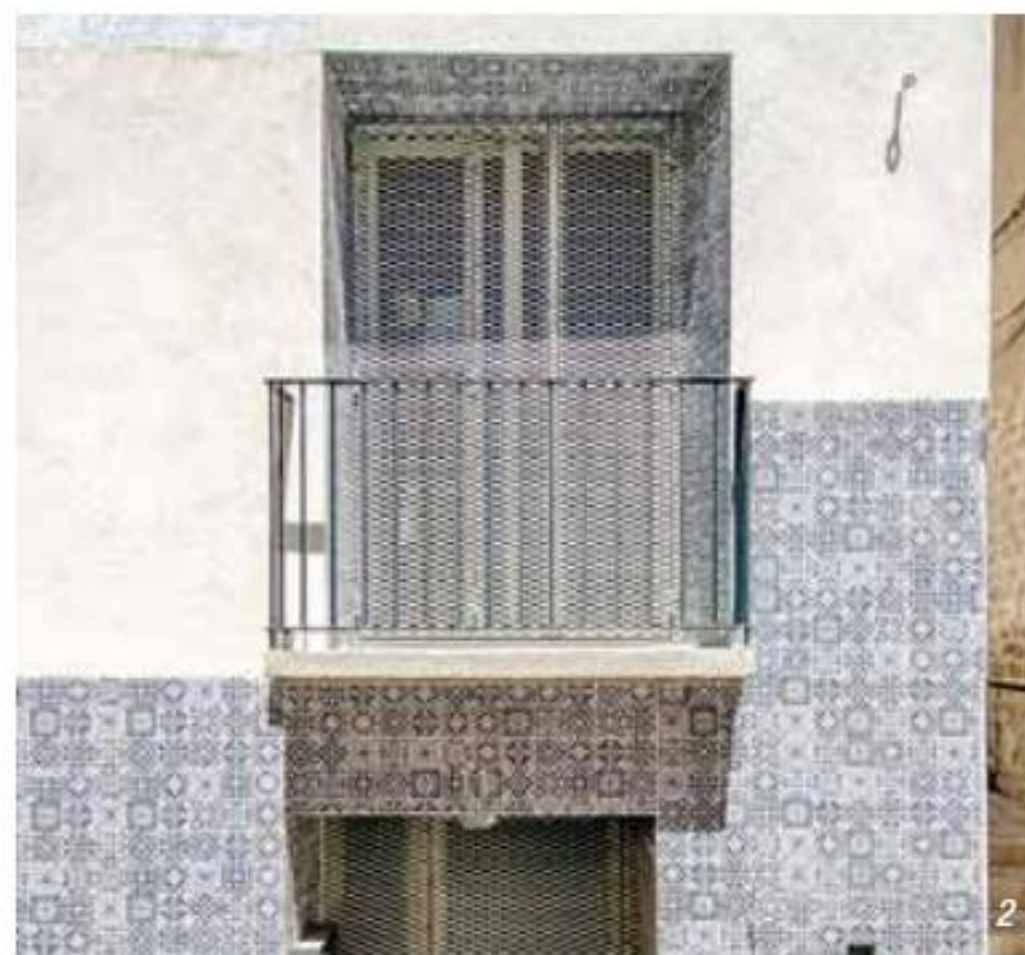
Der erste Preis in der Kategorie Architektur ging an ein Haus in Lissabon mit einer ursprünglichen Keramikfliesenfassade. Das Projekt mit dem Namen „House in Príncipe Real“ vom Büro CAMARIM Arquitectos wurde von der Jury in besonderem Maße gelobt als „großartige Interpretation der Nutzung von keramischen Fliesen in der Altstadt von Lissabon“. Das Haus weise zur Straßenseite hin eine ganz neue strukturelle Herangehensweise gegenüber traditioneller Keramikfliesenfassaden auf.

Man entschied sich, in der Kategorie zusätzlich zwei weitere Projekte lobend zu erwähnen. Die „Casa EL Enroque“ von Ángel Luís Rocamora wendet die traditionellen Keramikfliesen besonders einfühlsam für die Fassade an. Gefallen erweckte dies in Kombination mit den Durchbrüchen, die das bestehende Gebäude für die Restauration und die Erweiterung öffnen. Das zweite Projekt, das die Jury auszeichnete, ist die „Casa Andamio“ vom Architekturbüro bosch.capdeferro. Sie empfinden es als intelligenten Versuch einer Auseinandersetzung mit dem Bestandsgebäude und schätzen gleichzeitig die Nutzung von lasierten Keramikfliesen für zahlreiche konstruktive Elemente als Katalyse eines speziellen Lichtspiels im Übergangsraum von Innen nach Außen.

TRANSFORMATION EINES KLOSTERS

In der Kategorie Innenarchitektur wurden ebenfalls drei Auszeichnungen vergeben. Überzeugt hat für den Award das Projekt „Restauration des Klosters Schloss Betxi“ des Büros El Fabricante de Esferas aus Valencia. Die Jury zeigte sich besonders begeistert über die konzeptionelle Transformation des Klosterinnenraums durch eine große verspiegelte Oberfläche, die als eine Art „virtuelle Konstruktion“ die zweite Hälfte des zerstörten Klosters abbildet. Die Arbeit fokussiert sich auf die Wiederherstellung des Klosterraums durch die Einbindung einer traditionellen Terrakottawand.

Das Gremium entschied sich wiederum, auch in dieser Kategorie nicht nur einen ersten Preis zu vergeben, sondern weitere Projekte auszuzeichnen. Der „Bodebo Store“ von CAVAA bezeichnet die Jury als „erfrischenden, unkomplizierten Eingriff in den erneuerten Innenraum“. Die Direktheit und die Effizienz des Einsatzes verschiedener Keramikfliesen überzeugten. Bei dem Projekt von Joan Nogué Arbussa lobten die Juroren die großartigen vorgenommenen Restaurationen des Verwaltungsgebäudes des im Jugendstil gebauten Krankenhauses St. Pau in Barcelona und hoben besonders die Fähigkeit des Architekten hervor, den ursprünglichen Zustand des Gebäudes unter Aufnahme der Originalfliesen wieder herzustellen, während



© M.A. Cabrera



© Nelson Garrido

1 Erst auf den zweiten Blick erkennt man die große Spiegelfläche, die das Kloster „Schloss Betxi“ auf ungewöhnliche Weise vervollständigt

2 Traditionelle Fliesen und große Gebäudeöffnungen vereinen sich in der „Casa El Enroque“

3 Linearität in Kombination mit behutsamer Verspieltheit zeichnen das „House in Príncipe Real“ aus





© José Hervás (2)



© Jordi Surroca (2)

4 Das „House in Príncipe Real“ interpretiert historische Keramikfliesenfassaden in modernem Look

5–6 Die glänzenden Keramikfliesen der „Casa Andamio“ bieten ein ungewöhnliches Lichtspiel

7–8 Verschiedene Fliesen schaffen im „Bodebo Store“ eine lebendige Atmosphäre und kennzeichnen gleichzeitig Funktionsbereiche

gleichzeitig moderne Elemente integriert wurden, wo eine getreue Rekonstruktion aufgrund mangelnder objektiver Informationen nicht möglich war.

RESTAURIERUNG DER ALTSTADT

Der Tile of Spain Award beinhaltet auch eine Kategorie, in der Abschlussarbeiten von Architekturstudenten ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise mit Keramikfliesen beschäftigen. Die Jury kam überein, María González Aranguren von der Madrid School of Architecture (ETSAM) für ihr Projekt „Alfama 2.0“ mit dem Preis zu würdigen. Die Studentin machte einen Vorschlag für die Restaurierung des Viertels Alfama in Lissabon und überzeugte die Juroren durch das hohe Niveau ihrer Planung, bezogen auf die Stadt, wie auch die Architektur. Die traditionellen Keramikfliesenfassaden der portugiesischen Stadt kommen darin in einer optimistisch konstruktiven Interpretation zum Einsatz.

Zwei weitere Auslobungen gingen an Irene Iglesias Román für ihr Projekt „Re-inhabiting Bujalcayado“ und Luis Rodríguez Carnero mit „La Nuit Américaine“, ebenfalls von der Madrid School of Architecture (ETSAM).

CERAMICS VI

HOMMAGE AN DEN JUGENDSTIL



© Marc Rammelmüller (13)

ZUM SECHSTEN MAL BEARBEITEN STUDIERENDE DES FACHBEREICHS ARCHITEKTUR DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DARMSTADT EINE ENTWURFSAUFGABE ZUR ENTWICKLUNG NEUER KERAMISCHER PRODUKTIDEEN.

Die Seminarreihe „Ceramics“ beschäftigt sich mit den Möglichkeiten neuer keramischer Material- und Produktentwicklungen in der Architektur sowie der gestalterischen Umsetzung serieller Fertigungssysteme. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von weiterführendem Wissen über relevante Aspekte des materialgerechten Bauens, wie auch der Fähigkeit, dieses anhand eines realitätsnahen Anwendungsbeispiels umzusetzen. Der bewusste Umgang mit dem Material Keramik und die generelle Bedeutung von Oberflächen in der Architektur sollen geschult werden.

EINE KERAMISCHE HALTUNG – HOMMAGE AN DEN JUGENDSTIL BARCELONAS UND DARMSTADTS

Das Seminar „Ceramics VI“ spielt mit kunsthistorischen Gemeinsamkeiten des Jugendstils bzw. der Moderne der Städte Darmstadt und Barcelona. Heutzutage prägen immer noch typische Bausubstanzen dieser Epoche mit ihrer ganz eigenen Formen- und Farbensprache das Bild beider Städte. Die inhaltliche und formale Auseinandersetzung mit dieser Ära soll im Seminar als Hintergrundwissen und als Forschungsfeld dienen, um jeweils eine eigene Hommage an die epochenprägenden katalanischen und deutschen Künstler/Architekten anfertigen zu können. Entsprechend der eigenen Analyse und Inspiration, sollten so aufgrund von sinnvollen Interpretationen innovative Bezüge zu eventuell neuen Anwendungsbereichen geschaffen werden. Grundlegende, gestalterische Parameter sind dabei die analysierten charakteristischen Stilelemente aus den Bereichen Architektur, Design und Kunst. Eingebunden in die eigene Formen- und Farbensprache können Stilelemente bzw. Stilvariationen in den eigenen Entwurf und somit in die Gegenwart übernommen werden.

Gerade durch die Auseinandersetzung mit der historischen und neuzeitlichen Keramikproduktion lassen sich durch tradiertes, handwerkliches und empirisch forschendes Herangehen maßgebliche Herstellungsschritte bzw. Herstellungsverfahren für das jeweilige entworfene Szenario neu finden. Letztendlich ist aber bei der Entwurfsumsetzung immer noch das materialgerechte Arbeiten ausschlaggebend. So werden im Verlauf des Seminars Entwürfe im sogenannten Hohl-gussverfahren keramisch umgesetzt und mit passenden Oberflächen mittels manueller und chemischer Nachbehandlungen (Engoben, Glasuren) versehen und gebrannt. Die fachliche Betreuung des Seminars erfolgt unter der Leitung von Prof. Auslender und Prof. Hegger, die den Fachgebieten „Plastisches Gestalten“ sowie „Entwerfen“ und „Energieeffizientes Bauen“ vorstehen.

Den Rahmen für eine sinnlich haptische Inspiration und formal notwendige Analyse vor Ort liefern dazu die Exkursionen nach Barcelona und Darmstadt.



1–2 Katharina Wassum – Wandfliesen für ein öffentliches Bad. Sie werden mit Roll- und Kastenstempel gestaltet. Dabei kann auf Grund der flexiblen Stempeltechniken eine große Tonfläche frei bearbeitet werden. Erst danach werden die Fliesenformate geschnitten. Zuletzt werden die Fliesen nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, mit unterschiedlichen Temperaturen gebrannt und danach geölt.

3–4 Anna Blankenbach – Module für eine „Tannenzapfen“-Trennwand einer Waldkapelle. Die Module werden in einer vierteiligen Gipschalung mit Ton ausgedrückt. Durch die unterschiedliche Wahl der Tonsorten (rot und schwarz) und unterschiedliche Brenntemperaturen für den Glattbrand entstehen chromatische Farbtöne.



5–6 Fatma Erten – Unterschiedliche pyramidale Formen werden in Gipsschalungen mit Ton ausgepresst. Der Schwerpunkt der Formen liegt immer etwas außerhalb des Zentrums. So wird durch das variantenreiche Positionieren der einzelnen Fliesen eine spannungsreichere Gestaltung möglich. Zudem bietet die Wahl der Glasuren – mit oder ohne Craquele – eine strukturierte Farbgestaltung.

7–8 Jan Gerhartz – Durch die äußere Form und dem zurückgenommenen Glasurton erscheinen die Fassadenfliesen als streng und regelmäßig, doch im Profil und im Schattenspiel eröffnet sich die Vielfalt der Module. Die Fliesen wurden im Tongussverfahren erstellt und mit einer eigens für den Entwurf entwickelten Glasur versehen, die auf eine herkömmliche Bronzeglasur aufbaut.

9–10 Ivan Racpan – Der Mund bildet die Formgrundlage für die Wandfliese. Zum einen ist sie eine abstrahierte Mundsilhouette in Form einer unglasierten weißen Fliese, zum anderen erzeugt sie als größere dunkle, rechteckige Mundfliese im Hochformat einen



starken Kontrast mit verschobener Lippenpartie in der Ansicht. Die Mundfliesen werden mit unterschiedlichen Tonarten (Manganton und weißer Ton) in Gipsschalungen ausgepresst.

11 Daniela Schwenger – Die trapezförmige Wandfliese baut im Relief auf der Darstellung von unregelmäßigen Pyramiden auf und wird in unterschiedlichen Gipsschalungen – konkav bis konvex – manuell in Ton ausgedrückt. Durch die Wahl von dunklen und hellen Tonmassen, fallen im Glattbrand die Grüntöne der Glasuren unterschiedlich aus.

12–13 Aline Lemmer – Grundrisse aus den Städten Barcelona und Darmstadt bilden die Grundlage der Stempel, mit denen Tonplatten – vorgesehen für Boden und Wand – in Überlagerungen bestempelt werden. Zu den gestempelten Überlagerungen kommt hinzu, dass durch das mehrmalige Brennen von verschobenen Glasurfeldern eine unterschiedlich farbige Transparenz entsteht.

NACHHALTIG BAUEN

KERAMIK ALS IDEALES MATERIAL



© Francisco Berreteaga (2)

KERAMISCHE FLIESEN UND PLATTEN SIND EINE NACHHALTIGE ALTERNATIVE ZUR AUSSTATTUNG MODERNER GEBÄUDE. DIES WIRD DEUTLICH DURCH DIE LEBENSZYKLUSANALYSE (LCA) UND DIE WACHSENDE ZAHL ZERTIFIZIERTER GEBÄUDE, IN DENEN KERAMIK EINE SCHLÜSSELROLLE SPIELT.

Mit hohem Engagement leistet die spanische Keramikfliesenindustrie Pionierarbeit bei der Entwicklung umweltfreundlicher Produktionsprozesse. Wenn es darum geht Gebäude nachhaltig zu bauen und auszustatten, sind sich die spanischen Fliesenhersteller des Potenzials von Keramik wohl bewusst. So war der spanische Fliesensektor federführend an der Entwicklung der Lebenszyklusanalyse (LCA) für keramische Fliesen beteiligt, einer systematischen Analyse der Umweltwirkungen von Fliesen während ihres gesamten Lebensweges, um eine Basis für Optimierungen und nachhaltige Prozesse zu schaffen.

Zusätzlich machen aber auch die natürlichen Eigenschaften der Keramik (z.B. hohe Haltbarkeit und einfache Instandhaltung) sowie die ständigen Fortschritte und innovativen Lösungen, die von den Unternehmen von Tile of Spain unternommen werden, dieses Material zu einem idealen Baustoff, wenn es um eine nachhaltige Wechselwirkung von Gebäude und Umwelt geht.

Ein gutes Beispiel für ein Gebäude mit wachsendem Engagement für Nachhaltigkeit und Umwelt ist das erst vor Kurzem in Spanien errichtete und vom Architekten Juan Beldarrain Santos entworfene Vorlesungs- und Bibliotheksgebäude der Universität Carlos III in Madrid, das die höchste LEED Zertifizierung erhalten hat. Die Verwendung unterschiedlicher Materialien wurde im gesamten Gebäude auf ein Minimum reduziert, sodass bei der Auswahl der Baustoffe besonderer Wert auf hohe Qualität und Beständigkeit gelegt wurde. Lediglich zwei keramische Produkte kamen bei diesem Projekt zum Einsatz und sind wesentliche Bestandteile der Fassade sowie der Böden und Wände im Inneren des Gebäudes. Die Aussenhülle setzt sich aus stranggepressten Fliesen zusammen, die eine hervorragend hinterlüftete und wärmeeffiziente Fassade mit geometrischer Faltenstruktur bilden. Diese wiederholt sich auf 6.800 m² Fläche und verleiht dem Bau seinen pulsierenden Charakter. Im oberen Gebäudeabschnitt bietet die Fassade mit Gitterabdeckungen die Möglichkeit zur Ventilation. Daher



1–3 Architekt Juan Bedarrain Santos nutzte nur zwei unterschiedliche Keramikfliesen zur Gestaltung der Fassade und der Innenräume des neuen Vorlesungs- und Bibliotheksgebäude in Madrid. Die lebendige Textur der hinterlüfteten Fassadenelemente verleiht dem Gebäude von außen einen dynamischen Charakter während die Innenräume mit den recycelten Fliesen schlicht wirken.



4–5 Im Green House in Ungarn vereinen sich zahlreiche Aspekte nachhaltigen Bauens. Dazu trägt unter anderem die energieeffiziente Keramikfassade mit Greenguard-Zertifizierung bei.

sind einige Module durch Gitter aus dem gleichen Material ersetzt worden, wodurch eine Fortsetzung der unregelmäßigen Struktur der Fassade bestehen bleibt.

Ein weiteres Beispiel für den großen Beitrag keramischer Fliesen und Platten zum nachhaltigen Bauen ist das Green House – das nachhaltigste Geschäftsgebäude, das in Ungarn je gebaut wurde. Es ist das erste Gebäude, das in dem Land bei der LEED-Zertifizierung Platin (White Arkitekter AB y DPi Design Kft) erhalten hat. Eine Konstruktion, die es geschafft hat, Design und Nachhaltigkeit, Förderung der Energieeffizienz, Nutzung alternativer Energien, verbesserte Innenraumqualität, Wassernutzungseffizienz sowie die nachhaltige Entwicklung von Freiflächen in der Handlung und Materialauswahl perfekt zu kombinieren. Dieser Aspekt der nachhaltigen Gestaltung führte dazu, dass sich die Architekten des Projektes für eine keramische Gestaltung der Fassaden entschieden haben, denn Keramikfassaden helfen dabei das thermische Verhalten sowie die Energieeffizienz von Gebäuden zu verbessern. Zum Einsatz kam die Fliese TECHLAM® von Levantina (Serie Vulcano Roca, verfügbar in den Formaten 100 x 300 cm bis 30 x 50 cm), welche die Greenguard-Zertifizierung erhalten hat und damit als umweltfreundliches Produkt gilt. Die Verwendung von dünner Keramik sorgt für eine thermische und akustische Isolierung. Ferner ist sie resistent gegenüber hohen Temperaturschwankungen und anderen extremen Wetterbedingungen. Keramik hat eine starke Biegefestigkeit und eine hohe Resistenz gegenüber UV-Strahlung, wodurch die Haltbarkeit und der geringe Wartungsaufwand gewährleistet sind. All das führte dazu, dass das Projekt auf der US-Messe COVERINGS beim CID Award mit dem ersten Preis in der Kategorie „Nachhaltige Entwicklungsprojekte“ ausgezeichnet wurde.

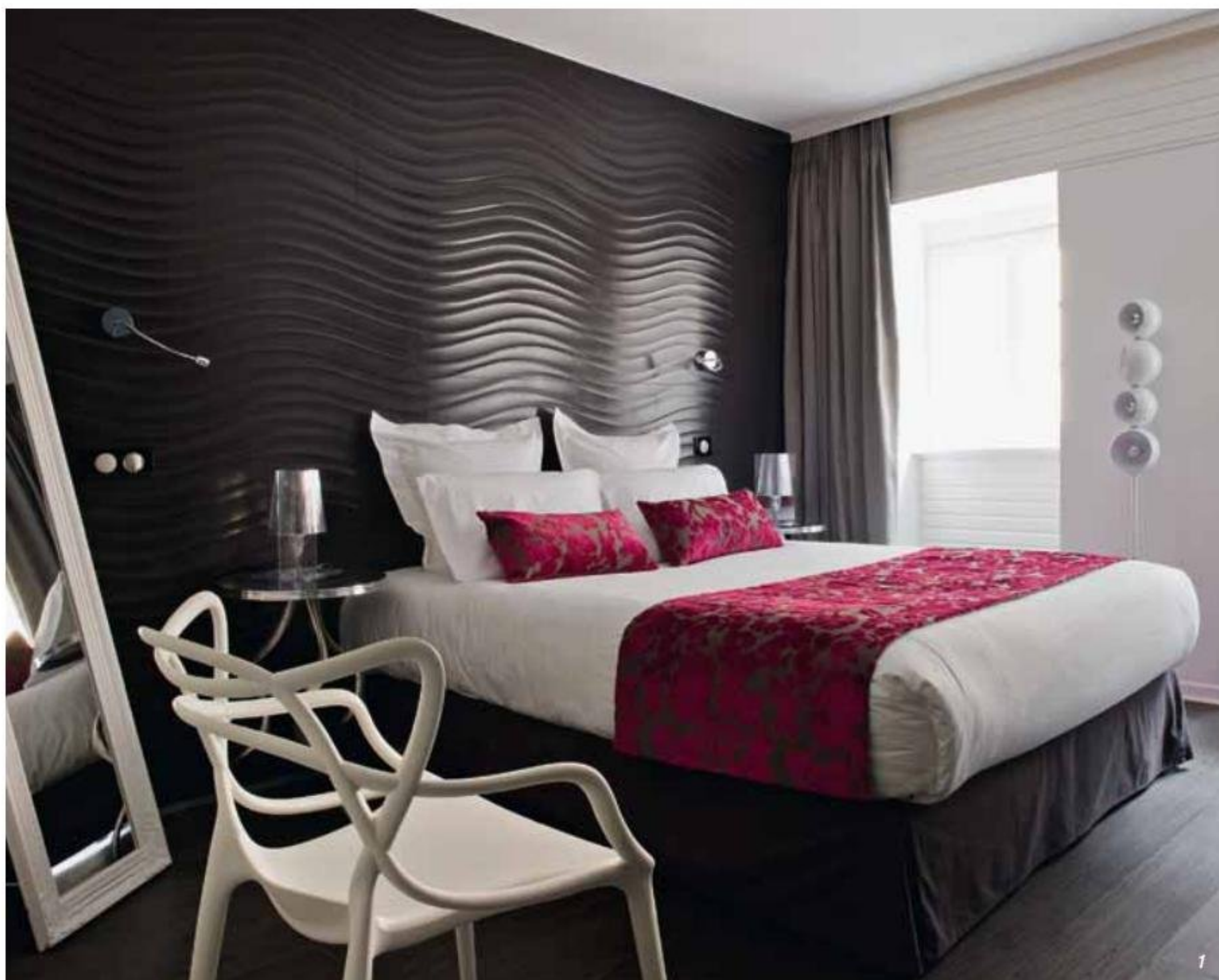
Im Innenraum kamen keramische Platten im Format 120 x 30 cm (Stoneker Ecologic von Porcelanosa) zum Einsatz. Dieses Produkt verleiht den Fußböden eine einfache und lineare Zeichnung, die sich in den Fußleisten und Wandbelägen fortsetzt. Mit beispielhaftem Charakter wird an dieser Stelle das Engagement für Nachhaltigkeit deutlich: Die Platten bestehen zu 97 % aus recyceltem Material. Der außergewöhnlich klare Ton und die glatte sowie homogene Textur der Fliesen machen deutlich, dass auch mit einem hohen Recyclingmaterialanteil hochwertige Materialien hergestellt werden können, die ihre Anwendung auch in Räumen mit gehobenem Charakter finden können.

Das sind nur zwei Beispiele dafür, wie keramische Beläge dabei helfen können, die Auswirkungen von Gebäuden auf die Umwelt zu minimieren. Der Weg der spanischen Keramikindustrie, der vor über zehn Jahren mit der Suche nach umweltfreundlichen Produktionssystemen und innovativen Lösungen begonnen hat, trägt heute stark dazu bei, die Bewohnbarkeit von Gebäuden unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien zu verbessern.

PORCELANOSA

UMBAU DES HOTELS ROHAN

BEI DER RENOVIERUNG DES HOTELS ROHAN IM FRANZÖSISCHEN STRASSBURG KAMEN AUSSCHLIESSLICH MATERIALIEN DER PORCELANOSA GRUPPE ZUM EINSATZ. SÄMTLICHE ZIMMER ÜBERZEUGEN DURCH EINEN ERLESENEN STIL, DER EIN GELUNGENES BEISPIEL FÜR DIE KOMBINATION MODERNER UND KLASSISCHER ELEMENTE IST.





2



3

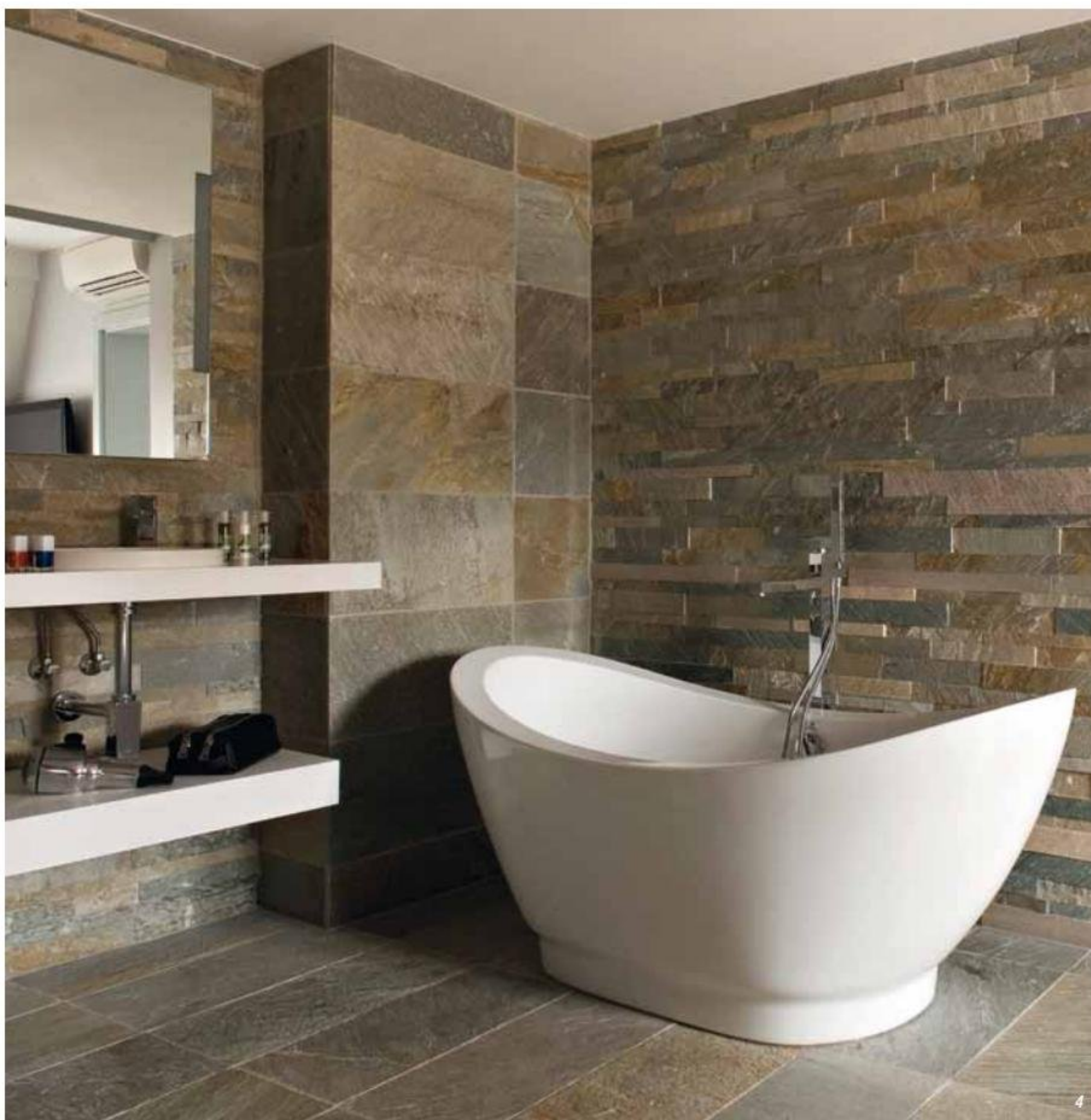
Das 4-Sterne-Hotel Rohan liegt im Zentrum der Stadt Straßburg in unmittelbarer Nähe der Kathedrale. In jedem der 37 Zimmer – entworfen von der französischen Architektin Isabelle Burgalio – wählte man ausschließlich gesetzte Farbtöne wie Schwarz und Grau, die den Räumen einen Hauch von Aristokratie verleihen und in denen das avantgardistische Design in keinsten Weise im Widerspruch zum Komfort steht.

In den Badezimmern der Suiten wurde das Mosaik Air Black Silver von L'Antic Colonial als Wandverkleidung eingesetzt, wobei die Sanitärkeramik aus der Architect Kollektion von Noken und das Waschbecken Kole von Systempool stammt. Bei der Dusche entschied man sich für die Duschsäule Bend, ebenfalls ein Produkt von Systempool. Eines der Badezimmer wurde mit der Badewanne Koan von Systempool sowie einem Waschbecken der Serie Blank und der Mischbatterie Irta von Noken ausgestattet.

Das Hauptschlafzimmer verlangte nach einer exklusiveren Aufmachung. So entschied man sich bei den Wänden hinter den Betten für Keramikverkleidungen der Serien Madison Plata, Marmi Deco Blanco, Qatar Antracita und Madison Antracita von Porcelanosa.

Materialien der Porcelanosa Gruppe wurden auch für weitere Badezimmer und die Hoteltoiletten verwendet. Sie wurden mit Fliesen der Serie Neo Black Texture, Thais Black, Zoom Town Black Nature und Town Black von Urbatek verkleidet und durch Sanitärkeramik, Wasserhähne und Waschbecken von Noken und Systempool ergänzt.

Zu guter Letzt kam beim Hotelrestaurant der Naturstein Brick Buthan von L'Antic Colonial zum Einsatz, der dem Raum seine eigene Persönlichkeit verleiht. Wie im restlichen Gebäude spiegeln auch hier die eingesetzten Farben den eklektischen und exklusiven Stil wider, der für das gesamte Hotel typisch ist und auf der Kombination traditioneller und moderner Einflüsse beruht.



- 1 Die Wandfliesen Qatar Antracita schmücken die Fläche hinter dem Betthaupt*
- 2 Eine warme, gemütliche Atmosphäre schaffen die Wandfliesen Madison im Schlafzimmer*
- 3 Duschwanne und Duschsäule von Systempool lassen die Fliesen Oxo Line mit ihrer auffälligen Struktur zur Geltung kommen*
- 4 Im großzügigen Badezimmer steht die Wanne von Systempool mit Armaturen von Noken frei im Raum. Der Waschtisch von Krion scheint an der Wand zu schweben.*

CERACASA

FOTOFLIESEN MIT INDIVIDUELLEN MOTIVEN



HERSTELLERDATEN

ANSPRECHPARTNER:

ENI JANKAI

E-MAIL:

EJANKAI@CERACASA.COM

INTERNET:

WWW.CERACASA.COM

WWW.EMOTILEBYCERACASA.COM

DER SPANISCHE FLIESENHERSTELLER AUS ALCORA IST EIN PIONIER IN DER HERSTELLUNG UND DEM VERKAUF VON HOCHWERTIGEN KERAMISCHEN BODEN- UND WANDBELÄGEN.

1984 gegründet, feiert Ceracasa in diesem Jahr dreißigjähriges Jubiläum. Das Unternehmen hat sich seither stetig weiterentwickelt und an den Markt angepasst. Ceracasa war schon immer dafür bekannt, Keramik für spezielle Einsatzbereiche und mit besonderen Eigenschaften zu entwickeln. So entstanden z. B. Fliesen, die die Fähigkeit besitzen, sich selbst zu reinigen (Photokatalyse). Für die individuell realisierbare Fotofliese Emotile, die seit Jahren ein Highlight im Angebot der Firma ist, wurde Ceracasa 2007 mit dem „Alfa De Oro“ für das innovativste Produkt ausgezeichnet.

Alles, was man fotografieren kann, lässt sich auf der Fliese umsetzen. Bilder, eigene Fotos von der Familie, Erlebnisse oder das Firmenlogo kann Ceracasa auf keramische Fliesen brennen. Die personalisierten Dekore werden mittels Digitaldruck hergestellt und das Motiv wird zu 100 % auf die Oberfläche gedruckt, sodass kein Rand entsteht. Bilder, Texte und Fotos werden sehr naturgetreu auf die gewünschte Oberfläche adaptiert und sind geeignet für Wände, Böden sowie Fassaden im Innen- und Außenbereich. Verschiedene Optiken, Texturen und Grafiken mit einer sehr starken dreidimensionalen Wirkung machen die Fotofliese zum Highlight.

Emotile ist in zahlreichen Fliesenformaten erhältlich und ihre Oberfläche kann matt, satiniert oder glänzend sein. Die Feinsteinzeugfliesen sind frostsicher und können auch für Fassaden sowie für Fußböden verwendet werden. Emotiles können wie normale keramische Platten geschnitten, verfugt und verlegt werden. Sie sind nicht nur dekorativ, sondern auch langlebig, widerstandsfähig und pflegeleicht.

In der unternehmenseigenen Fotogalerie können Kunden aus über 500 Fotos in verschiedenen Kategorien wählen (Gebäude, Landschaft, Natur, Tiere, Meer usw.), aber ebenso eigene Fotos und Ideen auf den Fliesen verwirklichen lassen. So werden mit Emotiles Räume kreativ dekoriert, die mit ihrem selbstgewählten und zeitlosen Design Bestand haben.



1 Eine neue Farbe ergänzt die Produktpalette der bestseller Schieferstein Serie. Filita Black ist erhältlich mit strukturierter Oberfläche (R10) in den Formaten 49,1 x 98,2 und 31,6 x 63,7 cm. Mit Filita Black hat die Serie sieben Farben: kalte und warme Farbtöne für jeden Geschmack. Zahlreiche Formate, dreidimensionale und ebene Mosaiken, Bordüren, Sockel und Treppen ergänzen das Programm.

2-3 BVG-Sanierung: Seit Jahren realisiert Ceracasa in verschiedenen Berliner U-Bahn Stationen Emotile Projekte. Im U-Bahnhof Hermannstraße in Berlin werden mit Ceracasas Emotile Fliesen Säulen dekoriert. Die Sanierungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

4 Die Kollektion Colorful ist ein Eyecatcher: Die neun unterschiedlichen Dekorfliesen werden im Format 25 x 73 cm und sowohl mit glänzender als auch mit matter Oberfläche angeboten



VENUS CERÁMICA

LIBERTY

UNENDLICHE FREIHEIT

Die Feinsteinzeugserie Liberty von Venus Cerámica zeigt sich in den Formaten 30 x 60 cm, 49 x 49 cm, 60 x 60 cm und 45 x 90 cm. Die moderne Nachempfindung von Naturstein ist ein prägendes Merkmal dieser Kollektion, die in den Farben Sand, Grey, Moss und Graphite erhältlich ist.

www.venusceramica.com

Kontakt: info@venus.es



ARCANA CERÁMICA

VIA EMILIA

ANTIQUES ZUHAUSE

Arcana Cerámica präsentiert die trendige Feinsteinzeugserie aus der Kollektion Via Emilia im modularen Format 45 x 90 cm und in den Farben Ivory, Grigio, Noce, Deco Grigi und Deco Ivory. Die Fliesen verleihen Räumen einen warmen Charakter und besitzen zugleich die Eigenschaften und Vorteile keramischer Bodenplatten.

www.arcanatiles.com

Kontakt: arcana@arcanatiles.com

PRODUKTE

NEUE TRENDS DER SPANISCHEN FLIESENHERSTELLER

NEUHEITEN WINTER 2014

Wand- und Bodenbeläge der neuen Generation überzeugen anspruchsvolle Verbraucher. Dank der Kreativität bei der Produktentwicklung vereint das Design der spanischen Fliesenhersteller Innovation und Exklusivität. Und das wird von einem immer anspruchsvoller werdenden Markt honoriert. **Möchten Sie Musterfliesen einer bestimmten Serie bestellen? Dann nutzen Sie unseren kostenlosen Musterservice:**
<http://tileofspain.de/index.php/musterservice.html>



NAVARTI CERÁMICA

STRIP

SCHÖNHEIT DES HOLZES

Navarti Cerámica stellt die trendige Bodenfliesenserie Strip im Dielenformat 20 x 60 cm her. Keramik in Holzoptik überträgt die volle Schönheit dieses Materials auf jeden Raum und überzeugt zugleich durch die Eigenschaften und Vorteile von Bodenbelägen aus glasiertem Steinzeug.

www.navarti.com

Kontakt: global@navarti.com



ONEKER

CEMENT

SCHLICHT MODERN

Die schlichten Bodenfliesen aus der Feinsteinzeugkollektion Cement von Oneker werden in den Formaten 44 x 44 cm und 31 x 60 cm und in den Farben Anthrazit, Grau, Beige und Perle angeboten. Die Basisfliesen lassen sich perfekt und elegant mit passenden Dekorfliesen ergänzen.

www.ceramicagomez.com

Kontakt: export@oneker.com



ROCA CERÁMICA

LEGEND

ZEITLOSE ELEGANZ

Die schlichten Bodenfliesen aus der Feinsteinzeugserie Legend werden in den Formaten 24,6 x 101 cm (rektifiziert), 61,5 x 61,5 cm und 31 x 61 cm sowie einer Variante mit rutschhemmender Oberfläche im Format 31 x 61 cm angeboten. Die Fliesen sind in den Farben Arena, Visón, Blanco und Grafito lieferbar.

www.rocatile.com

Kontakt: raul.rubio.villanueva@roca.net



KERABEN

PORTOBELLO UND MILLENIUM

AKZENTE IM INDIVIDUELLEN DESIGN

Die Bodenfliesen der durchgefärbten Feinsteinzeugserie Portobello sind im kalibrierten Dielenformat 100 x 24,8 cm und in den fünf Farben Fresno, Blanco, Roble, Nogal erhältlich. Bei der Serie Milenium handelt es sich um weißscherbige Wandfliesen im Format 30 x 90 cm mit einer 3D-Oberfläche.

www.keraben.com

Kontakt: Frank Salterberg, f.salterberg@keraben.com



METROPOL

EDITION

WOHNLICHE ATMOSPHÄRE

Bei der Serie Edition von Metropol handelt es sich um eine Feinsteinzeugplatte mit natürlicher Holzoptik. In den Farben Grau, Beige, Roble, Titanium, Siena und Ceniza sowie dem Format 100 x 24,8 cm sorgt Edition in Räumen für ein gemütliches Ambiente.

www.metropol-ceramica.com

Kontakt: Carmen Ibañez, c.ibanez@kerabengrupo.com



PAMESA CERÁMICA

ÉPOCA

VIELSEITIGER HOLZLOOK

Mit der Serie Época präsentiert Pamesa eine Bodenfliesenserie aus Feinsteinzeug im Format 22 x 85 cm. Dabei spielt der Fliesenhersteller mit sechs unterschiedlichen Farben in Holzoptik: Teka, Roble, Nogal, Ébano, Abeto, Nuez. Ergänzend werden Mosaikdekore im Format 30 x 30 cm angeboten.

www.pamesa.com

Kontakt: Claudio Gianotti, cgiannotti@pamesa.com



BESTILE

SERIE URALES

PERSÖNLICHE NOTE

Die Feinsteinzeugserie Urales von Bestile in Holzoptik und im Vintagelook wird im Dielenformat 15 x 60 cm und in vier Farben hergestellt. Dank der aktuellen Drucktechnik sieht jede Fliese anders aus und es ergibt sich eine vielseitige Patina.

www.bestile.es

Kontakt: ceramica@bestile.es



ZIRCONIO

SV STONE

PERFEKT ERGÄNZT

Die Fliesenserie SV Stone von Zircono kombiniert die Schönheit des Steins und der Natur mit der hohen Leistung des Feinsteinzeugs. Sie ist in den Farben Noir, Gris, Bleu und Creme sowie in den Formaten 60 x 30 cm und 60 x 60 cm erhältlich.

www.nirogranite.com

Kontakt: export@nirogroup.com



CICOGRES

ALLEGRA

WÄRME VON ALLEN SEITEN

Bei der Serie Allegra von Cicogres handelt es sich um eine Wandfliesenserie im Format 75 x 25 cm mit den Farben Blanco, Perla, Ceniza, Visón und Chocolate. Passend dazu bietet Cicogres eine Dekorfliese und ergänzende Bodenfliesen (Simply) im Format 45 x 45 cm an.

www.cicogres.es

Kontakt: cicogres@cicogres.es



CEVICA

ANTIC ESPECIAL

DYNAMISCHE FARBLICHKEIT

Die Wandfliesenserie Antic Especial von Cevica wird im Format 7,5 x 15 cm und in fünf Farben angeboten. Unterschiedliche Finishes lassen sie dynamisch wirken.

www.cevica.es

Kontakt: Paula Perez, paula@cevica.es



SANCHÍS

REACTION

GEMÜTLICHES AMBIENTE

Die Serie Reaction von Sanchís ist eine Feinsteinzeug- bzw. Wandfliese, die in den Formaten 25 x 75 cm und 45 x 45 cm, den Farben Moka, Perla, Grau und Marfil sowie passenden Dekorfliesen erhältlich ist.

www.sanchis.com

Kontakt: Enrique Martinez, emartinez@maximeceramica.com



EQUIPE

HEXAWOOD

GEOMETRISCH SPANNEND

Die glasierte Fliese Hexawood aus der Kollektion Hexatile von Equipe Cerámicas in Holzoptik und im sechseckigen Format (17,50 x 20 cm) wird in fünf warmen Töne angeboten (White, Grey, Natural, Tan und Old).

www.equipesceramicas.com

Kontakt: jmurillo@equipesceramicas.com

KONTAKT

SPANISCHE FLIESENHERSTELLER



ARCANA

T: +34 964 36 70 22
arcana@arcanatiles.com
www.arcanatiles.com

BESTILE

T: +34 964 36 73 20
ceramica@bestile.es
www.bestile.es

CERACASA

T: +34 677 57 30 21
ejankai@ceracasa.com
www.ceracasa.com

CEVICA

T: +34 697 18 88 62
paula@cevica.es
www.cevica.es

CICOGRES

T: +34 964 32 90 11
cicogres@cicogres.es
www.cicogres.es

EQUIPE

T: +34 964 38 00 11
jmurillo@equipceramicas.com
www.equipceramicas.com

INALCO

T: +34 964 36 80 00
p.sanz@inalco.es
www.inalco.es

KERABEN GRUPO

T: +34 964 52 66 33
f.salterberg@keraben.com
www.keraben.com

METROPOL

KERABEN GRUPO
T: +34 964 52 66 33
c.ibanez@kerabengrupo.com
www.metropol-ceramica.com

NAVARTI

T: +34 964 77 62 62
global@navarti.com
www.navarti.com

ONEKER

CERÁMICA GÓMEZ
T: +34 964 21 97 00
export@oneker.com
www.ceramicagomez.com

PAMESA

T: +34 964 50 75 00
cgiannotti@pamesa.com
www.pamesa.com

PORCELANOSA

T: +34 964 50 71 08
jmelchor@porcelanosa.com
www.porcelanosa.com

SANCHÍS

T: +34 964 77 65 65
emartinez@maximeceramica.com
www.sanchis.com

ROCA

T: + 34 937 39 51 19
raul.rubio.villanueva@roca.net
www.rocatile.com

VENUS CERÁMICA

T: +34 964 65 92 40
info@venusceramica.com
www.venusceramica.com

ZIRCONIO

Niro Group
T: +34 964 52 11 00
export@nirogroup.com
www.nirogranite.com



CERASPAÑA 66

logos Kommunikation und Gestaltung | Müller + Busmann GmbH & Co. KG | Hofaue 63 | 42103 Wuppertal
goicoechea@tileofspain.de | www.tileofspain.de | Tel.: +49 · 202 · 248 37 43 | Fax: +49 · 202 · 248 37 10

Füllen Sie bitte das folgende Formular aus und faxen Sie es uns zurück:

(D) 0202 248 37 10, (CH) 031 382 18 45, (A) 01 513 81 47

Ich wünsche weitere Informationen zu folgenden Keramikherstellern:

KERAMIKHERSTELLER

☐ Arcana	S. 26
☐ Bestile	S. 28
☐ Ceracasa	S. 24-25
☐ Cevica	S. 29
☐ Cicogres	S. 29
☐ Equipe	S. 29
☐ Inalco	S. 1
☐ Keraben	S. 27
☐ Metropol	S. 28

☐ Navarti	S. 27
☐ Oneker	S. 27
☐ Pamesa	S. 28
☐ Porcelanosa	S. 21-23
☐ Roca Cerámica	S. 27
☐ Sanchís	S. 29
☐ Venus	S. 26
☐ Zirconio	S. 28

IHRE BRANCHE

☐ Großhandel
☐ Einzelhandel
☐ Architekt
☐ Innenarchitekt
☐ Bauunternehmer
☐ Werksvertreter

Ich würde gerne laufend Informationen über die spanische Fliesenindustrie erhalten

☐ Bitte tragen Sie mich in Ihren Verteiler ein

☐ Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler

Name, Vorname: _____
Firma: _____
Straße: _____
Ort: _____
Land: _____
PLZ: _____
Tel.: _____ Fax: _____
E-Mail: _____ Web: _____

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen Informationen über unsere aktuellen Produkte zuzusenden. Darüber hinaus ermöglichen wir spanischen Fliesenunternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie künftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten wollen, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Solange der Vorrat reicht, senden wir Ihnen gerne folgende Publikationen zu:

☐ Ceraspaña 63



☐ Ceraspaña 64



☐ Ceraspaña 65



☐ Ceramics in
Architecture II



☐ Ceramics in
Architecture III





HANDELSBÜRO | SPANISCHES GENERALKONSULAT
JÄGERHOFSTRASSE 32 | 40479 DÜSSELDORF | TEL.: 0211-4 93 66-45 | E-MAIL: CSP@TILEOFSPAIN.DE